

Jugend-Crossover-Gottesdienst in Aschaffenburg

Am 14. Juni.2026 fand ein ganz besonderer Gottesdienst für die Jugend aus dem Bezirk Offenbach statt, nämlich ein „Crossover-Gottesdienst“. Während die Mitglieder der Gemeinde Aschaffenburg wie gewohnt im Kirchenschiff den Sonntagsgottesdienst feierten, traf sich die Jugend unter der Leitung von Evangelist Stefan Kruse in den Nebenräumen.

Nach einem herzlichen Willkommen und dem Eingangsgebet, leitete Evangelist Stefan Kruse den Jugendgottesdienst zunächst mit dem Bibelwort aus Markus 9,24 „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“, ein.

In dem Bibelwort brachte jener Mann gegenüber Jesus seinen Zweifel zum Ausdruck. Dies wurde von dem Evangelisten auf die heutige Zeit, in den heutigen Alltag übertragen – wie oft gläubige Christen ins Zweifeln geraten und dass selbst große Prediger aus der Bibel gezweifelt haben. Es gehört im Leben dazu und kann sogar einen positiven Effekt haben: Die Glaubenden setzen sich mit ihrem Glauben aktiv auseinander und sind im Nachhinein sogar stärker im Glauben.

Nach der Einleitung wurden die jugendlichen Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt, um sich mit jeweils einer Leitfrage zu beschäftigten. Zu jeder Leitfrage gab es passende, reale Glaubenserlebnisse, die das Zweifel in schweren Lebenslagen von unterschiedlichen Menschen verdeutlichten.

Folgende Fragen wurden an die Gruppen verteilt:

Gruppe 1: „Ich zweifle – darf ich das?“

- Fokus: Zweifel als Teil eines ehrlichen Glaubenswegs.

Gruppe2: „Woran hakt es eigentlich?“

- Fokus: Was Vertrauen untergräbt: Enttäuschung, falsches Gottesbild, Angst.

Gruppe3: „Was hält mich, wenn mich nichts mehr hält?“

- Fokus: Nähe zu Jesus als Antwort: Gebet, Gemeinschaft, Erfahrung.

Zu den jeweiligen Leitfragen gab es auch die Aufgabe, einen ermutigenden Satz an den Vater des kranken Kindes aus dem gegebenen Bibelwort, gemeinsam zu formulieren.

Die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse wurden dann nach ca. 30 Minuten der im Kirchenraum versammelten Gemeinde Aschaffenburg, als Gottesdienstbeitrag von einzelnen Jugendlichen vorgetragen. So konnte die Gemeinde an dem Inhalt des Jugendgottesdienstes aktiv teilhaben.

Dann feierten alle gemeinsam Heiliges Abendmahl. Danach beendete Priester Marco Estermann (stellvertretender Bezirksvorsteher) die beiden Gottesdienste mit gemeinsamen Gebet und Segen. Die Gottesdienstteilnehmer der Gemeinde Aschaffenburg und die jugendlichen Teilnehmer des Cross-Over-Gottesdienstes kamen abschließend zum gemeinschaftlichen "Kirchenkaffee" zusammen.

Die Jugendlichen hatten anschließend noch die Möglichkeit, sich in einem italienischen Restaurant in Aschaffenburg zu treffen, um Mittag zu essen, etwas beisammen zu sein und den Sonntag gemütlich ausklingen zu lassen.

18. Juni 2026

Text: Elena Ertl

Fotos: Elena Ertl





